

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
eccenca GmbH Leipzig	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	21.01.2021

eccenca GmbH

Leipzig

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Bilanz

Aktiva

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	2.363.325,57	354.688,34
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.331.805,57	353.438,34
II. Sachanlagen	31.520,00	1.250,00
B. Umlaufvermögen	428.488,82	783.222,44
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	424.456,99	767.361,45
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.031,83	15.860,99
C. Rechnungsabgrenzungsposten	68.794,95	28.887,61
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	213.506,89	0,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	3.074.116,23	1.166.798,39

Passiva

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	0,00	107.140,96
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	82.140,96	15.302,92
III. Jahresfehlbetrag	320.647,85	-66.838,04
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag	213.506,89	0,00
B. Rückstellungen	65.413,63	55.525,84
C. Verbindlichkeiten	2.898.591,70	976.353,40
D. Rechnungsabgrenzungsposten	110.110,90	27.778,19
Bilanzsumme, Summe Passiva	3.074.116,23	1.166.798,39

Anhang

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der eccenca GmbH, Leipzig (Amtsgericht Leipzig, HRB29201) entsprechen in ihrer Darstellung und Gliederung den gesetzlichen Vorschriften des HGB in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) für Kapitalgesellschaften und des GmbHG.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Zugrundelegung des Going-Concern-Prinzips. Die Gesellschaft ist mit TEUR 214 bilanziell überschuldet.

Dem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag steht ein mit Rangrücktritt versehenes Darlehen in Höhe von TEUR 1.518 gegenüber.

Die Geschäftsführung geht von einer positiven Fortführungsprognose (Going-Concern-Prinzip) der Gesellschaft aus.

Die Gesellschaft ist gemäß § 267 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft.

Erläuterungen zur Bilanz

Entgeltlich erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Selbsterstellte immaterielle Anlagewerte wurden zu Herstellungskosten bewertet.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von mehr als EUR 250,00 netto aber nicht mehr als EUR 800,00 netto wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Für bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von mehr als EUR 150,00 netto aber nicht mehr als EUR 1.000,00 netto wurde in Vorjahren ein Sammelposten gebildet und linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zu Nennwerten angesetzt. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr bestanden am Bilanzstichtag nicht.

Einzelrisiken im Forderungsbestand waren nicht erkennbar.

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bewertet.

Die Rückstellungen umfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Rückzahlungs- beziehungsweise Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr beträgt EUR 1.998.591,70 (Vorjahr: EUR 122.139,89), der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahren EUR 900.000,00 (Vorjahr: EUR 0,00) und der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt EUR 900.000,00.

Haftungsverhältnisse gemäß §§ 251, 268 Abs. 7 HGB bestehen nicht.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 23.

Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG)

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 2.421.000,00 (Vorjahr: EUR 854.213,51)

Leipzig, 06.11.2020

gez. Hans-Christian Brockmann

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 23.12.2020 festgestellt.
